

## PM 07 – Wie geht es weiter mit dem Schlossberg.

### Schlossbergschule – Neu Denken hat sich die Landsberger Mitte zum Thema gestellt.

22.02.2026

Am letzten Donnerstag den 19.02.26 haben sich Landsberger Bürger und die beiden Stadträte Dr. Wolfgang Weisensee und Hans-Jürgen Schulmeister zu einer Besichtigung am Schlossberg getroffen, um den Standort der geplanten Schlossbergschule und deren bautechnische Situation zu diskutieren. Es wurde von beiden Stadträten erklärt, dass bereits erstellte Gutachten und Informationen aus politischen Beweggründen nur unzureichend in die Standortbeurteilung einfließen. Diese wären zum Beispiel die Geologie im Nordbereich sowie die Archäologischen Funde.

„Am Infostand der Landsberger Mitte auf dem Hauptplatz und auch bei den Bürgern allgemein ist das Thema Schlossberg all gegenwärtig. „Dieser Tatsache kann man sich nicht verschließen“, berichtete Hans-Jürgen Schulmeister. Dr. Wolfgang Weisensee erörterte vor Ort die Gegebenheiten und zeigte die Probleme mit diesem Standort auf. Beide Stadträte begleiten das Thema schon länger konstruktiv im Stadtrat.

„Warum der Schlossberg nicht geeignet ist?“ fragt einer der Bürger.

Neue Erkenntnisse zur Kostenentwicklung, Verkehrsbelastung und Erschließung werfen erhebliche Zweifel an der Standortentscheidung auf. Es ist nicht das Ziel, eine neue Grundschule zu verhindern, sondern die Fragestellung, inwieweit der Standort am Schlossberg der Richtige ist.

Ein großes Problem ist die Verkehrssituation. Bereits früh wurde auf eine problematische Verkehrsführung, schwierige Topografie und mögliche Belastungen für Anwohner hingewiesen. Diese Bedenken stehen weiterhin im Raum. Aktuell liegt kein abgestimmtes und funktionierendes Rettungs-, bzw. Evakuierungskonzept vor. Steigende Baukosten und ein unklares Förderungsszenario könnten das Budget erheblich belasten. Die Sorge daraus: Der Schlossberg wird zum finanziellen Risiko mit langfristigen Folgekosten.

Der Schlossberg prägt die Identität der Stadt. Ein großflächiger Neubau im Norden würde die gewachsene Ansicht dauerhaft verändern – ein Eingriff, der nicht rückgängig gemacht werden kann. Der Blick auf unsere Hl. Kreuz Kirche wäre für immer verloren.

Trotz vieler Antworten blieben bei der anschließenden Diskussion noch viele Fragen offen. Wie kam es zur Standortwahl? Warum wurden die bekannten Einschätzungen von Denkmalschutz und Stadtheimatspfleger nicht gebührend berücksichtigt? Wieso wurde ohne Turnhalle geplant? Wie sind die Vorgaben für den Architektenwettbewerb entstanden?



Foto: Hans-Jürgen Schulmeister

1.Vorsitzender Landsberger Mitte

[www.ll-mitte.de](http://www.ll-mitte.de)

Hans-Jürgen Schulmeister  
Hochvogelstr. 13  
86899 Landsberg am Lech

Tel.: 08191 50964  
Fax.: 08191 971720  
[buchsm@t-online.de](mailto:buchsm@t-online.de)

**Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind daher steuerlich absetzbar**